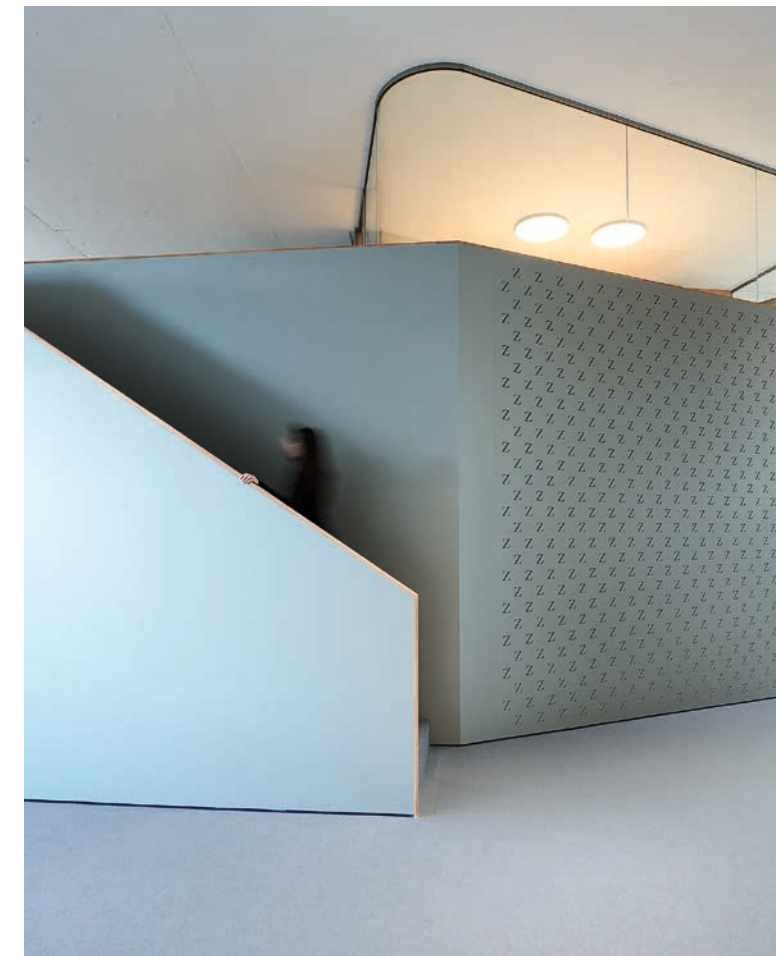


Bank Zimmerberg Horgen



Drei skulpturale Kuben bilden die zweite Ebene des Gebäudes.

Das Design verbindet traditionelle Materialien mit innovativen Formen. Während die Kuben auf der oberen Etage Raum für Kundenberatung, Meetings und vertrauliche Gespräche bieten, fungieren sie darunter als Einzelbüros und Sitzungsnischen.



Mit dem Umzug von der Dorfmitte in eine 800 m² grosse Industriehalle mit Seesicht gestaltet Mint Architecture einen inspirierenden neuen Standort für Kunden und Mitarbeitende der Bank Zimmerberg. Skulpturale Kuben strukturieren den Raum und schaffen ein charakteristisches Raumgefühl sowie eine eigenständige Identität.

Im Wandel zum inspirierenden Hauptsitz

Von Monika Bailer Giuliani (Text) und
KO Fotografie (Bilder)

Eine einstöckige Industriehalle mit Seesicht und vielseitige Ansprüche an die Raumnutzung formulierten den Wettbewerb, zu dem die Bank Zimmerberg für die Entwicklung und Gestaltung ihres neuen Hauptsitzes im zürcherischen Horgen eingeladen hatte. Dieser sollte für die bis zu 50 Mitarbeitenden und die Kunden der Bank ein inspirierender Ort zum Arbeiten sowie für Begegnungen und Meetings sein.

Für die Verantwortlichen der Bank Zimmerberg kam eine Unterteilung der Halle mit einem Zwischenboden nicht infrage, um Platz für die unterschiedlichen Nutzungen zu gewinnen. Umso mehr begeisterte sie der Vorschlag von Mint Architecture, den Raum in eine private und eine öffentliche Zone zu gliedern und mit drei skulpturalen Kuben eine zweite Ebene zu schaffen.

Skulpturale Formensprache

Während Skulpturen normalerweise der Betrachtung dienen, erfüllen die drei zweistöckigen Kuben bei der Bank Zimmerberg funktionale Zwecke. Sie interagieren mit ihrer Umgebung und strukturieren die Fläche. Mit ihren Räumen, die geschlossen werden können, bieten sie die erforderliche Privatsphäre für Kundenberatung, Meetings und vertrauliche Gespräche. Sie prägen das Raumgefühl und die Customer-Journey, wobei sich die Besuchenden sowie die Mitarbeitenden stets in kleineren offenen Einheiten bewegen und aufhalten. Dabei nehmen sie die Grosszügigkeit der Halle und den See überall wahr. Gleichzeitig prägen die aus einem Aluminiumkomposit bestehenden Kuben das Design des Raums und integrieren Ecopaneln für den Schallschutz.

Verbindung von Tradition und Innovation

Die Bank Zimmerberg ist seit 200 Jahren eng mit ihrer Heimatregion Zimmerberg verbunden. Eine Verwurzelung, die der Bank in den letzten Jahren ein starkes Wachstum bereitete. Mint Architecture übersetzt die Werte und die Identität der Bank in ein Design, das traditionelle Materialien mit innovativen Formen verbindet. Statt eckiger Kanten sind Aluminium und Glas der Kuben abgerundet und mit dem gelaserten «Z» dezent gebrandet. Sämtliche Leitungen der Halle sind nach wie vor sichtbar, jedoch weiss gestrichen und setzen so einen wirkungsvollen Kontrast zur Einrichtung aus Holz und Glas. Hochflorige Teppiche in den oberen Meetingräumen, bodenlange Vorhänge, die zusätzlich dem Schallschutz dienen, und eine harmonische Farbgebung unterstreichen die Charakteristik des Raums und bieten Geborgenheit und Atmosphäre. ●



Bautafel

Projekt Firmenhauptsitz
Standort Seehallen Horgen
Bauherrschaft Bank Zimmerberg
Architektur Mint Architecture
Nutzung Hauptsitz zur Nutzung als Workplace und Kundenempfang
Bruttogeschossfläche 800 m²



Räume, die geschlossen werden können, bieten die erforderliche Privatsphäre für Kundenberatung, Meetings und vertrauliche Gespräche.

Besuchende und Mitarbeitende bewegen sich stets in offenen Einheiten.

Sämtliche Leitungen der Halle sind nach wie vor sichtbar, jedoch weiss gestrichen und setzen so einen wirkungsvollen Kontrast zur Einrichtung aus Holz und Glas.

